

**Bericht über den Ablauf unserer Routenpatenschaft in 2021**

- Kontrollfahrten nun im neuen Radverkehrsnetz (RVN) AmlD mit integr. Knotenpunktsystem,
- Das neue RVN bietet nun 3 Möglichkeiten zur Orientierung bzw. Tourenplanung im Radnetz,
- Deshalb sind nun auf folgende Wegweisungen zu achten:  
**Zielwegweiser** mit Textangaben zur freien Routenwahl zu Orten in der Umgebung,  
**Einsteckschilder mit Symbolgrafiken** für 15 Themenrouten plus Ammerlandroute,  
**Knotenpunkt-Nummerierung** für freie Routenwahl mittels KP-Karte oder Webseite.

**Weitere Eigenschaften** des neuen Netzes sind:

- Möglichst gleichmäßig angelegte Netzmaschen,
- Vermeidung von Parallelstrukturen,
- Größere Unabhängigkeit vom Wetter durch Auswahl geeigneter Wege,
- Reduzierte Anzahl Themenrouten, weniger genutzte entfallen.
- Alle angebotenen Touren und Routen, auch Fremdrouten, werden auf den Netzrouten geführt.
- Das neue RVN ist also Basis für alle touristischen Radrouten, auch grenzüberschreitende.

**Durchführung unserer Patenschaft:**

Aufgrund der Anfangs neuen und etwas umfangreicheren Aufgabe werden zunächst nur Kontrollfahrten durchgeführt. Auf die zuvor zu jeder Tour erstellten Berichte mit unseren Erfahrungen wird b.a.w. verzichtet.

**Praktische Vorgehensweise:**

- Weil nun alle 3 Wegweisungsarten auf einem Netz geführt sind, liegt es nahe, auf einer Kontrollfahrt gleich alle 3 Ausschilderungen zu kontrollieren.
- Für jede zu kontrollierende Tour wurde ein Protokollformular auf Tabellenbasis entwickelt.
- Neben den 15 Themenrouten (TR) sind dies
- 6 AmlD-Routen-Abschnitte AR1 bis 6, die jeweils den 6 AmlD-Gemeindegebieten zugeordnet wurden. Sogenannte „freie Knotenpunkte“, die nicht von den angebotenen Routen berührt werden, sind in diesen 6 AR-Protokollen erfasst.
- Da alle Netzknoten eine KP-Nummer besitzen, wurde in den Protokollen diese KP-Nummer sozusagen als Grundgerüst für die Kontrollfahrtdurchführung verwendet.
- Somit werden bei den Kontrollen fast alle Bereiche des neuen Netzes erfasst. Nur noch wenige Routen und Zwischenwegweiser, meist im Randbereich des Netzes, sind zusätzlich zu kontrollieren.
- Im Protokollformular wurde die bisherige Praxis der Einteilung in Kontrollbereiche und Untergliederungen beibehalten um möglichst aussagekräftige Auswertungen zu erhalten.
- Die einzelnen Protokolltabellen lassen sich komfortabel im Kalkulations-Programm auswerten.

**Ergebnis in 2021:**

- Alle 15 TR wurden kontrolliert, einige sogar mehrmals,
- alle 6 AR-Abschnitte wurden kontrolliert.
- Zu allen Kontrollfahrten wurden Protokolle in Tabellenform erstellt,
- und zur weiteren Bearbeitung an A-T gesandt.
- Die Zusammenfassung und Auswertung in Form einer Tabelle liegt vor und ist dem Bericht angefügt.

#### Unsere Erfahrungen:

- Aufstellorte mancher Schilder sind nicht optimal, versteckt oder zu weit entfernt.
- weitere Zwischenwegweiser sind erforderlich.
- Pfosten teils labil im Erdreich.
- Netzübergänge zu benachbarten LK fehlerhaft, hier fehlen an neu entstandenen Netzknoten Schilder und KP-Nummern. Manchmal sind hier Radnetz und KP-System auf verschiedenen Routen geführt.
- Es sind Regelungen bei gesperrten Rouenabschnitten zu vereinbaren (Umleitungsproblematik!).
- TR12 Kun&Kul Oldbg ist im Stadtbereich Oldbg nicht ausgeschildert. Eine vorübergehende Lösung wäre hier zwei geeignete „Speichen“ der Tour „Rund um Oldenburg“ zu verwenden, wobei an der Grenze jeweils per Schild geeignete Hinweise zu geben sind. Andernfalls sollte die Tour abgemeldet werden.
- Unsere Feststellung: In Anbetracht eines völlig neu eingerichteten Systems ist das Tourenradeln trotz der vielen festgestellten Mängel zumeist ohne größere Probleme möglich.
- Besonders zum KP-System wird positive Kritik gehört.

#### Informationen und Fragen zur Weiterentwicklung:

- Gelegentlich wird geäußert, dass zu viele Routen entlang Hauptverkehrsstraßen geführt sind, was teils durch möglichst wetterunabhängige Wegauswahl bedingt ist, aber auch gleichmäßige Netzmaschen, touristische Höhepunkte, Einkehrmöglichkeiten u.ä. spielen hier eine Rolle.
- Kritik bzgl. Schilderkataster: Es sind viele unbearbeitete Wartungseinträge vorhanden. Nützlich könnte hier eine "Bearbeitet"-Instanz sein. Beim Planungsbüro wurde bereits angefragt.
- Ein Kataster für Schutzhütten, Verzehrplätze und WC soll angelegt und deren Standorte in Karten darstellt werden. Die Routenpaten werden ab sofort um Unterstützung gebeten bzgl. Standortnennung und Fotos.
- Welche Möglichkeiten bzw. Vorgehen gibt es bzgl. Verbesserungsvorschlägen einer Netzroute? Zunächst ist vorgesehen Vorschläge zu sammeln, die dann bei Bedarf vom Planungsbüro mit dem üblichen Vorgehen bearbeitet werden.
- Das Radtouren-Angebot der AmlD-Touristik darf per Link auf der ADFC-Seite gezeigt werden ähnlich wie auf den Seiten der Gemeinde-Touristik. Hier ist eine kurze Absprache mit Herrn Bullerdiek sinnvoll.

#### Routenpatentreffen:

- Am 30.09.2021 fand auf Einladung der Ammerland-Touristik unser alljährliches Routenpatentreffen statt. Nachmittags wurde eine gemeinsame Radtour unternommen, auf der an verschiedenen Problemstellen Verbesserungsmöglichkeiten angesprochen wurden. Unterwegs wurde ein Gruppenfoto der anwesenden Paten gemacht.
- Herr Bullerdiek, Geschäftsführer der Ammerland-Touristik sprach uns für die Patenschaften seinen Dank auch im Namen des Landkreises aus.
- Der Ablauf unserer Routenpatenschaft in 2021 im neu eingerichteten Radverkehrsnetz wurde von Friedhard von Seggern als ADFC-Routenpatenbeauftragter vorgetragen. Auch von dieser Stelle: **Vielen Dank an unsere Routenpaten fürs Mitmachen!**
- Nach einem leckeren Abendessen endete das Treffen.
- Herr Bullerdiek schreibt eine Pressemitteilung zu unserer ADFC-Routenpatentätigkeit 2021.